

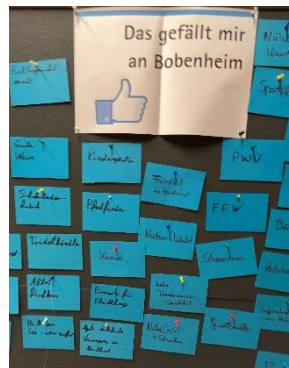


DORFMODERATION

Bobenheim am Berg

Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation

Mittwoch, 21. Februar 2024



Dorfkonferenz Bobenheim am Berg, 21. Februar 2024

(Auftaktveranstaltung Dorfmoderation)

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bobenheim am Berg hat beschlossen, im Rahmen einer so genannten Dorfmoderation die zukünftige Entwicklung der Gemeinde gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anzugehen und zu gestalten. Hierzu wurde ein Antrag im Innenministerium gestellt, um die Bürgerbeteiligung realisieren zu können.

Der hier vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation in Bobenheim am Berg zusammen. Zu dieser Veranstaltung kamen etwa 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Dorfkonferenz fand am Mittwoch, den 21. Februar 2024 ab 19:00 Uhr statt.

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Prozess der Dorfmoderation wird zu einem späteren Zeitpunkt nur für diese Altersgruppen erfolgen.

Die weitere Arbeit und die Diskussion, Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse werden in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen stattfinden, die im Laufe eines Jahres mit einem Konzept für die weitere Dorferneuerung vorläufig enden wird. Die Ergebnisse fließen in das Dorferneuerungskonzept ein, welches parallel zur Dorfmoderation erstellt wird.

2. Ablauf der Auftaktveranstaltung

Zeit	Inhalt
19:00	Begrüßung durch Ortsbürgermeister Dietmar Leist.
19:10	Darstellung der Ziele und des Ablauf der Dorfmoderation und des Abends durch Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum). Darstellung und Erläuterung zur Erstellung des Dorferneuerungskonzepts durch Nicolas Mohrbach (werkplan Michael Heger GmbH).
19:15	Vorstellung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung.
19:35	Motivierung und Sensibilisierung der Bevölkerung und Initiierung von Arbeitsgruppen. Benennung der Kritikpunkte „Das gefällt mir nicht an Bobenheim am Berg.“ Benennung der Positivpunkte unter der Fragestellung: „Das gefällt mir an Bobenheim am Berg?“ Ideen und Perspektiven für die Gemeinde: „Und das wünsche ich mir.“
20:45	Gründung von Arbeitsgruppen zur weiteren Vertiefung und Bewertung der ersten Ergebnisse.
21:15	Schlussworte durch Ortsbürgermeister Dietmar Leist.



3. Ergebnisse:

Defizite der Gemeinde:“ Das gefällt mir nicht an Bobenheim am Berg.“

- Anbindung Öffis.
- Fehlende Mobilität (ÖPNV).
- Bus: keine Abendverbindungen. Bus nach Kirchheim – Bahn fehlt.
- Mangelnde Verkehrsanbindung (öffentlich), vor allem abends und am Wochenende.
- Bushaltestelle Richtung Bad Dürkheim nicht abgesichert.
- Waldfestplatz: die Hütte ist nicht abschließbar.
- Wenig Bänke im Außenbereich.
- Bobenheimer Wanderwegenetz schlecht markiert. Bänke im Wald.
- Lücken im Radwegenetz.
- Gefährlicher Weg nach Kleinkarlbach.
- Tempolimit.
- Anwohnerparken.
- Unkontrolliertes und rücksichtsloses Parken.
- Parksituation in der Leiningener Straße. Anwohner sollten ihre KFZ auf die Grundstücke stellen. Parkplatzmarkierungen schlecht und uneinheitlich.
- Alle Straßen zugeparkt.
- Zustand des Kirchheimer Weges - Parkplatz.
- Unerträgliche Verkehrssituation aus L 517 (Hauptstraße – Bushaltestelle).
- Woogbach: Straßenbelag, Geschwindigkeit.
- Kein Tempo 30 auf L 517.
- Kein Zebrastreifen auf L 517.
- Räum-, Streudienst bei Schnee und Eis.
- Im Winter keine Schneeräumung.
- Kleinkarlbacherstraße: Gehwege zu schmal, Bushaltestelle, Straßenbelag, Geschwindigkeit.
- Nichteinhalten der 30er Zonen.
- Bushaltestelle.
- Schwerlastverkehr aus den Gemeinden halten.
- Schlechte digitale Infrastruktur.
- Fehlende Gastronomie, Wirtschaft.
- Keine Gaststätte und Café.
- Fußläufige Kneipe fehlt. Tanzveranstaltungen.
- Zu wenig ehrenamtliches Engagement.
- Zu wenig Engagement bei Dorf-Kerwe.
- Desinteresse vieler Mitbürger an öffentlichen Veranstaltungen wie Bürgertreff, Kerwe.
- Schwierige Integration der Zugezogenen.
- Regelwut.
- Hundestationen fehlen. Keine Kotbeutel, kein Mülleimer.
- Katzenkot auf Spielplatz vermeiden.
- Amtsblatt – unregelmäßig.
- Fehlende Seniorengymnastik.
- Leerstand Kleinkarlbacher Straße.
- Keine Wasserflächen.
- Unkontrollierte Bebauung im Wochenendgebiet.
- Hundekot in der Gemarkung und an ortsangrenzenden Wegen.
- Wenig Mülleimer.
- Kampfflugzeuge.



- Fehlerhafte Beschilderung im Ort (bei Festen, etc.).
- Keine Lebensmittelversorgung.
- Rauchentwicklung Kamine.

Stärken der Gemeinde: „Das gefällt mir an Bobenheim am Berg“

- Gemeinschaftliches Engagement.
- Nette, hilfreiche Nachbarn.
- Backhausfest.
- Lage zwischen Wald und Wein.
- Hoffest bei Schindler.
- Hütte am See, wenn geöffnet.
- Alter Dorfkern.
- Trödelhändler.
- Schokoladenfabrik.
- Guter Wein.
- Beltzenickelmarkt.
- Gute ärztliche Versorgung im Umland.
- Einsatz für Flüchtlinge.
- Kerwe.
- Fleisch der Bobenheimer Jagdgesellschaft.
- Pfadfinder.
- Kindergarten.
- Tischtennisplatte auf Spielplatz.
- Backhaus.
- Fitness-Trainerin.
- Turnverein.
- Bürgerverein.
- Musikverein.
- Nähe Grundschule und weiterführende Schulen.
- Hohe Trinkwasserqualität.
- Gewölbekeller.
- Informationsschildern an den Häusern.
- Reiseberaterin.
- Schneiderei.
- Natur und Wald.
- Ruhe.
- Frische, kühle Luft.
- Friedhof in sehr guten Zustand.
- Pfälzer-Wald-Verein.
- Fußläufige Begegnungen.
- Sportplatz.
- Nähe Wanderwege.
- Dorfchronik.

Ideen und Perspektiven für die Gemeinde: „Und das wünsche ich mir.“

Verkehr & Mobilität

- Breiterer Gehweg Kleinkarlbacherstraße.
- Wenn möglich Autos in der eigenen Einfahrt parken.
- Privat / geschäftliche PKW nicht auf öffentlichen Parkplätzen.



- Sichtbare Parkplatzmarkierungen auf dem Boden.
- 30 km/h Durchgangsstraße.
- Tempolimit auf L517.
- Geschwindigkeitsmessung, innerorts Tempo 30.
- Zebrastreifen zwischen den Bushaltestellen.
- Besserer ÖPNV.
- Zugsanbindung.
- Bahnhof.
- U-Bahn nach Zweibrücken.
- Abendbus.
- Sonderbusse für den Wurstmarkt.
- Wurstmarkt-Bürgerbus nachts.
- Mitfahrerbanken.
- Radwege.
- Car-Sharing.
- Hubschrauberlandeplatz mit guter Zufahrt für Rettungswagen.

Energie und Umwelt

- Energieversorgung in Eigenverwaltung.
- Blockheizkraftwerk, zentrale Energie.
- Gemeinschaftsgärten.
- Bienenfreundliche Gemeindebeete.
- Nistkästen.

Dörfliches Leben

- Bürgerstammtisch.
- Hundesitting.
- Spieleabende.
- Reparaturcafé, mit Bistro.
- Mittagstisch.
- Monatlicher Backhaustag.
- Sozialer Treffpunkt.
- Treff für Generationen.
- Bürgercafé, Dorfkneipe.
- Bürgertreff.
- Bürgercafé mit Tieranbindung.
- Gemütliches Dorfcafé.
- Barrierefreies Mehrgenerationenhaus für Eltern, Kinder und Ältere.
- Gemeinsame Arbeitseinsätze.
- Mehr kulturelle Veranstaltungen.
- Gemeinsame Tagestouren mit dem Bus.
- Theaterbus nach LU, KL, MA.
- Gemeinschaftlich organisierte Nachmittagsbetreuung für Kinder.
- Notfallkinderbetreuung.
- Kinderdisco.
- Senioren WG.
- Gemeinschaftliches Wohnen für Senioren.
- Glückliche Bobenheimer.
- Betreutes Wohnen, 6-8 Einheiten mit Begegnungscafé.



Nahversorgung

- Supermarkt.
- Bäcker, auch mobil.
- Dorfladen, Marktstand.
- Regiomat (Eier, Wurst, Milch, etc.).

Öffentliche Plätze

- Belebung und Restaurierung des Waldfestplatzes.
- Bouleplatz.
- Outdoor-Fitnessgeräte für Erwachsene.
- Bänke im Wingert.

Sonstiges

- Besserer Mobilfunk.
- Glasfaser: schnellere, bessere Überwachung der Tätigkeiten.
- Schnelleres Internet.
- Fußballverein.
- Mehr junge Familien.

4. Die nächsten Schritte

Im Rahmen der Diskussion um Schwächen und Stärken sowie mögliche Entwicklungschancen des Bobenheim am Berg sind im Laufe der Veranstaltung Themen aus den Bereichen „Energie & Umwelt“, „Dörfliches Leben“, „Verkehr & Mobilität“ genannt worden. Diese werden nun in weiteren thematischen Arbeitsgruppensitzungen vertieft beraten. Daneben ist das Thema „Kinder und Jugend“ ein zentraler Bestandteil im Rahmen eines Dorfmoderationsprozesses, welcher zeitlich versetzt bearbeitet wird.

Als Arbeitsgruppen und erste Termine stehen nun wie folgt fest:

1. Dörfliches Leben (1. Sitzung: Donnerstag, 29. Februar 2024, 19 Uhr)
2. Energie & Umwelt (1. Sitzung: Mittwoch, den 27. März 2024, 19 Uhr)
3. Verkehr & Mobilität (1. Sitzung: wird noch festgelegt)
4. Kinder und Jugend (wird noch festgelegt)

Zum Themenfeld Nahversorgung wird es eine eigene Veranstaltung geben. Der Bereich Aufwertung öffentlicher Plätze wird im Rahmen der Erstellung des Dorferneuerungskonzepts erarbeitet.

